Umweltalarmplan des Kreises Recklinghausen

(Stand: 15.02.2016)

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	3
2.	Meldeplan / Meldeverfahren	4
2.1	Ablauf	4
2.2	Aufnahme Schadens- oder Gefahrenfall / Meldung	4
3.	Weitergabe der Meldung (Anschriften / Telefonnummern)	4
3.1	Kreisleitstelle und untere Wasserbehörde	5
3.2	Örtliche Ordnungsbehörden	6
3.3	Feuerwehren	7
3.4	LANUV / Bezirksregierung / MKULNV NRW	7
3.5	Gesundheitsamt des Kreises Recklinghausen	8
3.6	Betreiber der Kläranlagen	9
3.7	Straßenbaulastträger	9
3.7.1	Bundesautobahnen/Bundes- und Landstraßen	9
3.7.2	Kreisstraßen	11
3.8	Polizeidienststellen	11
3.9	Wasser- und Schifffahrtsamt / Wasserverband	11
3.10	Forst	12
3.11	Wasserversorgungsunternehmen	13
3.12	Feuerwehrleitstellen benachbarter Kreise/kreisfreier Städte	14
3.13	Militär	14
3.14	Wasser- und Bodenverbände	15
3.15	Fischerei / Fischsterben	16
3.16	Privatbahnen / Deutsche Bahn / Deutsche Telekom	16
3.17	Bergbau	16
4.	Maßnahmenplan / Sofort- und Folgemaßnahmen	17
5.	Erreichbarkeitsverzeichnis	19
5.1	Staatliche Untersuchungsstellen	19
5.2	Firmenverzeichnis der Lieferanten von Ölbindemitteln/Ölsperren	20
5.3	Firmenverzeichnis für Maßnahmen zum Abtragen und Auskoffern	20
5.4	Firmenverzeichnis für Maßnahmen zum Umpumpen und Absaugen	22
5.5	Firmenverzeichnis für Entsorgungsunternehmen	24
5.6	Firmenverzeichnis für die Anlieferung von verseuchtem Erdreich	24
5.7	Unternehmen zur Gewässerunterhaltung	25
5.8	Fachfirmen zur Reinigung von Verkehrsflächen	25
5.9	Ersatztankraum	26
5.10	Landwirtschaftliche Lohnunternehmer	26
5.11	Firmenverzeichnis größerer Direkt- (Indirekt-) Einleiter	28
5.12	Firmenverzeichnis TUIS Transportunfall-Informationssystem	30

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Anlagen

1. Kriterien für Meldung eines Umweltalarms (Anlage 1 zur Umweltalarmrichtlinie) 30
2. Meldung „Umweltalarm“ (Anlage 2 zur Umweltalarmrichtlinie) 31
3. Handlungsanleitung Fischsterben 33

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Änderungen und Ergänzungen bitte an:
Kreis Recklinghausen – Der Landrat
Untere Wasserbehörde
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Dipl.-Ing. Roland Eichner 02361/536023 roland.eichner@kreis-re.de
Dipl.-Ing. Heiner Ekamp 02361/536342 heiner.ekamp@kreis-re.de

1. Allgemeines

Grundlage für die Erstellung dieses Umweltalarmplanes sind die materiellen Vorschriften des Umweltrechtes (u.a. WHG, LWG NRW, LImschG, KrW-/AbfG, BodSchG NRW) die Zuständigkeitsverordnung für Umweltschutz (ZustVU) vom 11. Dezember 2007 sowie Ziffer 4 des gemeinsamen Runderlasses des Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz und des Innenministeriums des Landes NRW zum Umgang mit Schadens- oder Gefahrenfällen im Bereich des Umweltschutzes (Umweltalarm-Richtlinie): Danach haben die Umweltschutzbehörden jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich einen Umweltalarmplan aufzustellen, der gewährleistet, dass bei einem Schadens- oder Gefahrenfall unverzüglich Gegenmaßnahmen getroffen werden können.

Schadens- oder Gefahrenfall im Sinne dieses Umweltalarmplanes sind Unfälle, Betriebsstörungen und sonstige Ereignisse, bei denen umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden und eine akute Gefahr für Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Atmosphäre und sonstige Sachgüter besteht oder bestehen könnte.

Dabei gilt der Grundsatz der gegenseitigen Hilfeleistung und Weiterleitung von Meldungen (Ziffer 2 der Umweltalarm-Richtlinie): Polizei, Feuerwehr, örtliche Ordnungsbehörden und Umweltschutzbehörden informieren sich grundsätzlich gegenseitig und unverzüglich über Schadens- oder Gefahrenfälle, soweit sie in ihrem Zuständigkeitsbereich betroffen sind. In jedem Fall ist die Leitstelle für den Feuerschutz und den Rettungsdienst zu unterrichten. Je nach Sachlage sind von der zuständigen Umweltschutzbehörde nach Eingang einer Meldung bzw. Anzeige über einen Schadens- oder Gefahrenfall betroffene und potenziell betroffene Behörden und Dritte zu informieren.

Der Alarmplan besteht aus dem Meldeplan (Punkte 2 und 3) und dem Maßnahmenplan (Punkt 4). Aus dem Meldeplan können die zuständigen sowie zu beteiligenden Stellen entnommen werden. Im Maßnahmenplan sind die organisatorischen und technischen Sofort- und Folgemaßnahmen aufgeführt, die bei einem Schadens- oder Gefahrenfall einzuleiten sind. Außerdem enthält der Maßnahmenplan ein Erreichbarkeitsverzeichnis von Sachverständigen und Unternehmen, die über die erforderlichen Fachkräfte und technischen Hilfsmittel zur Durchführung der Untersuchungsarbeiten und Abwehrmaßnahmen verfügen (Punkt 5).

Die Sofortmaßnahmen (vgl. Punkt 4) sind in erster Linie von den Feuerwehren durchzuführen. Alle übrigen Stellen und Einrichtungen wirken dabei mit, d.h. die Feuerwehren bzw. deren Einsatzleitung lassen sich im Bedarfsfall durch Stellen und Personen beraten, die dazu auf Grund ihrer besonderen Kenntnisse, Ausrüstung und Einrichtungen oder sonstigen Mittel in der Lage sind (vgl. Punkte 3 und 5).

Die Einsatzleitung der Feuerwehr wird zunächst Sofortmaßnahmen zur Abwehr von Gefahren einleiten. Sobald keine unmittelbare Gefährdung mehr besteht, sind die Träger öffentlicher Belange – insbesondere die Ordnungsämter und die nach der geltenden Fassung der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) zuständigen Umweltschutzbehörden – im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Durchführung weiterer Maßnahmen verantwortlich. Sind Belange verschiedener TÖB betroffen, sollte gemeinsam ein Koordinator festgelegt werden.

Je nach Sachlage wird es über die Sofortmaßnahmen hinaus notwendig sein, die ausgetretenen Stoffe durch weitere Maßnahmen (Folgemaßnahmen), wie z.B. die Entsorgung von kontaminiertem Erdreich, unschädlich zu machen. Diese Maßnahmen sind oftmals ebenfalls unverzüglich einzuleiten. Eine klare Trennung von Sofort- und Folgemaßnahmen ist daher oftmals nicht möglich, sondern von der jeweiligen Sachlage abhängig.

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

2. Meldeplan / Meldeverfahren

2.1 Ablauf

Werden umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt und ist zu befürchten, dass akute Gefahr für Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Atmosphäre oder sonstige Sachgüter besteht oder bestehen könnte, so ist dieser Schadens- oder Gefahrenfall unverzüglich der Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst anzuzeigen.
Die Meldung ist telefonisch grundsätzlich an die im Folgenden unter Ziffer 3.1. aufgeführte Telefonnummer der Leitstelle zu richten.

Polizei, Feuerwehr, örtliche Ordnungsbehörden und Umweltschutzbehörden informieren sich gegenseitig und unverzüglich über Schadens- und Gefahrenfälle innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs.

Bei welcher Sachlage eines Schadens- und Gefahrenfalls noch weitere Stellen zu beteiligen sind, ist im Folgenden unter Punkt 3 „Weitergabe der Meldung“ aufgeführt.

2.2 Aufnahme Schadens- oder Gefahrenfall / Meldung

Um eine zügige Gefahrenabwehr zu gewährleisten, sollten die in der Anlage 2 (Meldung „Umweltalarm“) aufgeführten Angaben abgefragt werden.

3. Weitergabe der Meldung (Anschriften / Telefonnummern)

Die Weitergabe der Meldung obliegt grundsätzlich der Kreisleitstelle des Kreises Recklinghausen

Kreisleitstelle Recklinghausen:		**02361 / 93 94 0**
	Fax:	02361 / 30 69 – 120

Auch die oberen Umweltschutzbehörden bedienen sich für die Beteiligung der örtlichen Behörden der Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst des Kreises/ der kreisfreien Stadt.

Sollte sich aufgrund der Art des Schadens- oder Gefahrenfalls bzw. des Ausmaßes vor Ort herausstellen, dass noch weitere als die bisher benachrichtigten Stellen zu informieren sind, so ist dies der Meldestelle (Leitstelle bzw. örtliche Ordnungsbehörde bei Gefahr im Verzug) unverzüglich mitzuteilen, damit diese die Weitergabe entsprechend vornehmen kann. Die Umweltschutzbehörde hat sicherzustellen, dass auf diesem Weg bei Betroffenheit unverzüglich insbesondere:

- Gesundheitsämter
- Talsperrenbetreiber
- Wasserwerke
- Betreiber von Anlagen zur Abwasserbehandlung und Abwasserableitung bei Gefahr des Eindringens umweltgefährdender Stoffe in die Anlage
- Betreiber von Rohrfernleitungen
- Wirtschaftsbetriebe oder Stadtwerke
- Sondergesetzliche Wasserverbände
- Wasser- und Bodenverbände nach dem WVG
- Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW (bei Fällen in Betrieben oder mit Auswirkung auf Betriebe, die der Bergaufsicht unterliegen)
- Straßen NRW oder das für Straßen zuständige Amt der Kommune bzw. des Kreises
- Notfallmanager der Deutschen Bahn AG
- die nächste Dienststelle der Bundeswehr bzw. der zuständige Verbindungsoffizier und das zuständige Regionalbüro für Immobilienanlagen (bei Fällen in Anlagen oder mit Auswirkung auf Anlagen der Bundeswehr bzw. von Stationierungsstreitkräften)

Eine Schadens- und Gefahrenfallmeldung ist grundsätzlich wie folgt weiterzuleiten:

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

3.1 Kreisleitstelle und untere Wasserbehörde

Kreisleitstelle Recklinghausen:		**02361 / 93 94 0**
	Fax:	02361 / 30 69 – 120

Je nach Lage informiert die Kreisleitstelle außerhalb der Dienstzeit die Rufbereitschaft der unteren Wasserbehörde
oder während der Dienstzeit

die untere Wasserbehörde		
Herr Fischer	(Ressortleiter)	02361 / 53 - 6025
Herr Eichner	(Marl, Haltern am See, Datteln, Herten, Oer-Erkenschwick)	02361 / 53 - 6023
Herr Ekamp	(Dorsten, Castrop-Rauxel)	02361 / 53 - 6342
Herr Tapper	(Recklinghausen, Gladbeck, Waltrop)	02361 / 53 - 6327

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

3.2 Örtliche Ordnungsbehörden

	Ordnungsamt	Telefon	Tiefbauamt	Telefon
Castrop-Rauxel Europaplatz 1 44575 Castrop-Rauxel 02305 / 106-0	Herr Gerth	9473-190 Fax -1621 0151 / 11349930	EUV Herr Werth von Kampen, Gewässerschutz- beauftragter	9686-300 Fax 9686-889 0163 / 3968630
Datteln Genthiner Str. 8 45711 Datteln 02363 / 107-1	Herr Loske Herr Rogge	107-244 Fax 107-351 107-333	Herr Kiffer FB-Leiter Herr Murawski, Gewässerschutz- beauftragter Frau König, Um- welt- schutzbeauftragte Frau Kobe Betriebshof	107-379 107-373 107-298 107-378
Dorsten Halterner Straße 5 46284 Dorsten 02362 / 66-0	Frau Dr. Real Herr Künsken	66-37 00 66-3760 Fax: 66-57 32	Herr Büsken Herr Pohlmann Fax	66-54 00 66-54 10 66-57 66
Gladbeck Willy-Brandt-Platz 2 45964 Gladbeck 02043 / 99-0	Herr Wedke	99-22 51 Fax 99-1320	Ingenieuramt Frau Brinkmann Frau Pleiss	 99-24 69 99-22 80 Fax: 99-1660
Haltern Dr. Conrads-Str. 1 45721 Haltern am See 02364 / 933-0	Herr Lampe	933-230 Fax: 933-6230	Herr L. Klose (Eigenbetriebe) Herr Heßling- Mecking	933-345 933-347 Fax: 933-161
Herten Kurt-Schumacher-Str. 2 45699 Herten 02366 / 303-0	Herr Bösing Herr Wirbitzky	303-331 303-498 Fax: 303-495	Frau Heitkemper Tiefbau Herr Kornmaier Entwässerung Herr Schwark Gewässerschutz- beauftragter	303-139 0178 / 7303046 303-326 0178 / 7303010 303-421 0178 / 7303109 Fax 303-229
Marl Creiler Platz 1 45768 Marl 02365 / 99-0	Herr Mühlenberg	99-23 32 0163 / 1524160	Herr Duschynski Bereitschaft Stadt- entwässewässe- rung Herr Albrecht	99-66 15 0173 / 3508503 0173 / 5220047 99-66 22 0172 / 2131455 Fax: 99-66 66
Oer-Erkenschwick Rathausplatz 1 45739 Oer- Erkenschwick 02368 / 691-0	Herr Grzeskowiak Herr Erwig	691-293 691-216 Fax: 691-208	Herr Schmeier Herr Grabemann	691-241 691-242 Fax: 691-298
Recklinghausen Rat- hausplatz ¾ 45657 Recklinghausen 02361 / 50-0	Herr Petersmeier Frau Niehues	50-16 00 50-16 12 Fax: 50-91601	Herr Terschek Herr Knoblauch	50-24 00 50-26 90 Fax: 50-2692
Waltrop Münsterstraße 1 45731 Waltrop 02309 / 930-0	Herr Voskort Frau Heidrich	930-237 930-267 Fax: 930-364	Herr Friedrich Gewässerschutz- beauftragter Frau Hesselmann Umweltschutz	959926 Fax: 959920 0177 / 4573107 930-238

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

3.3 Feuerwehren

Castrop-Rauxel		02305 / 9473-180
Datteln		02363 / 5 66 10 0170 / 6388930 (Wachabteilungsnr.)
Dorsten		02362 / 6 25 25
Gladbeck		02043 / 99 23 62
Haltern		02364 / 933-190
Herten		02366 / 30 77 18
Marl		02365 / 91 73
Werkfeuerwehr	Evonik Industries AG, Chemiepark Marl	02365 / 49 – 5621 02365 / 49 - 2232 (TUIS)
Oer-Erkenschwick		02368 / 14 40
Recklinghausen		02361 / 306 99 - 14 30
Waltrop		02309 / 9 70 60

3.4 LANUV / Bezirksregierung / MKULNV NRW

Schadens- oder Gefahrenfälle
mit überregionaler oder länderübergreifender Bedeutung bzw. mit überregionalem Interesse der Öffentlichkeit und der Medien (In der Regel der Fall, wenn Kriterium nach Anlage 1 der Umweltalarmrichtlinie erfüllt ist) sind unter dem Kennwort „Umweltalarm“ (Anlage 2 der Umweltalarmrichtlinie) der oberen und obersten Umweltbehörde über den Meldekopf unverzüglich anzuzeigen:

a.) Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV)
Nachrichtenbereitschaftszentrale beim LANUV (NBZ)

Telefon: 0201 / 71 44 88 (24-stündige Erreichbarkeit)

Alarm-Faxgerät: 0201 / 7995 - 1234

Leibnizstr. 10, 45659 Recklinghausen

Meldungen, die unter dem Kennwort „Umweltalarm“ bei der NBZ eingehen, werden von dort an die obere und oberste Umweltschutzbehörde unverzüglich weitergeleitet.

- **Fachliche Ansprechstelle während der Dienstzeit:** Auf Anfrage **Beratung und Unterstützung** der zuständigen Umweltschutzbehörde zur Feststellung des Schadensumfangs und der Schadensursachen sowie zur Unterstützung bei der Ableitung sachgerechter Sofort- und Folgemaßnahmen.

- **Einsatzbereitschaft von Sondereinsatzdiensten rund um die Uhr** (Luftmessungen, Probenahmen in den Medien Wasser und Boden, Vor-Ort-Untersuchungen und ggf. notwendige Sofort-Untersuchungen im Labor).

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

b.) Bezirksregierung Münster

Während und außerhalb der Dienstzeiten:

Dezernat 22 Bezirksregierung Münster
Adresse: 48143 Münster, Domplatz 1-3

Für Schadensmeldungen:
Nachrichtenbereitschaftszentrale beim LANUV (NBZ)

Telefon:	Tel.:	0201 / 71 44 88
Alarm-Faxgerät:	Fax:	0201 / 7995 - 1234

Meldekopf BR Münster

(24-stündige Erreichbarkeit)	Tel.:	0173 / 291 8330

während der Dienstzeiten

Auch während der Dienstzeit sind die Ansprechpartner ber BR Münster über die NBZ oder den Meldekopf erreichbar

Bezirksregierung Münster
Bezirksregierung Münster tagsüber Büroleitung

Dezernat 52 – Abfallwirtschaft	Tel.:	0251/2375 - 3110
Dezernat 53- Immissionsschutz	Tel.:	0251/2375 - 1538
Dezernat 54-Wasserwirtschaft	Tel.:	0251/2375 - 5740

c.) Oberste Umweltschutzbehörde (MKULNV NRW)

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutzdes Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV NRW) als oberste Umweltschutzbehörde bedient sich des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW) als Meldekopf (siehe unter a))

3.5 Gesundheitsamt des Kreises Recklinghausen

bei Schadens- oder Gefahrenfällen in Trinkwassereinzugsgebieten und bei Schadens- oder Gefahrenfällen, die die Trinkwasserversorgung beeinträchtigen können:

(zu beteiligen gem. §§ 18, 20 Trinkwasserverordnung - TrinkwV-).

Frau Dr. Horacek		02361 / 53 -	4135
		oder	4134
Herr Vogelsang			4136
Herr Bretgeld			4137
Frau Vahrson			4737
	Fax:		4233

Außerhalb der Dienstzeit

Kreisleitstelle Recklinghausen:		02361 / 93 94 0
	Fax:	02361 / 30 69 – 120

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

3.6 Betreiber der Kläranlagen

Emschergenossenschaft Essen	Tel.:	0201 / 104 - 0
Kronprinzenstr. 24, 45128 Essen	Fax:	0201 / 104 - 2277
Lippeverband Dortmund	Tel.:	0231 / 91 51 -0
Königswall 29, 44137 Dortmund	Fax:	0231 / 91 51 - 277
Kläranlagen		
Herne; Marl-Ost (Bachackerweg)		
Marl-Lenkerbeck; Marl-West		
Datteln-Ahsen; Dattelner-Mühlenbach		
Dorsten; Dorsten-Wulfen		
Haltern; Haltern-West		
Haltern-Hullern		
Herten-Westerholt		
Waltrop		
Über die folgenden Kommunikationswege ist eine ständige Erreichbarkeit von Emschergenossenschaft und Lippeverband sichergestellt (7d/24h).		
Betriebsüberwachungszentrale Bottrop		02041 / 768 - 0
	Mobil:	0170 / 3563080
	Fax:	02041 / 409 - 836
	E-Mail:	buez.bot@eglv.de

3.7 Straßenbaulastträger

Bei Schadens- oder Gefahrenfällen auf Straßen, Wegen und Plätzen

3.7.1 Bundesautobahnen/Bundes und Landstraßen

Landesbetrieb Straßenbau NRW	Tel.:	02381 / 912 - 0
Autobahnniederlassung Hamm	Fax:	02381 / 912 - 497
Landesbetrieb Straßenbau Regionalniederlassung Ruhr	Tel.:	0234 / 95 52 - 0
	Fax:	0234 / 95 52 - 435
Autobahnmeisterei Recklinghausen		
(A 2 Dortmund bis GE - Buer; A 43 Hochlarmark bis Lavesum	Tel.:	02361 / 942 - 0
A 52 Scholven bis L 551 = ehem. B 51)	Fax:	02361 / 942 - 188
Nach Dienstschluss	Tel.:	02361 / 942 - 170
Autobahnmeisterei Dorsten	Tel.:	02362 / 923 - 0
(A 31; A 2 GE - Buer bis Oberhausen)	Fax:	02362 / 923 - 188
Nach Dienstschluss	Tel.:	02362 / 923 - 170
Autobahnmeisterei Dortmund	Tel.:	0231 / 97 75 - 0
(nur Kreisel der A 45 in Richtung Frankfurt)	Fax:	0231 / 97 75 - 188
nach Dienstschluss	Tel.:	0231 / 97 75 -170
Autobahnmeisterei Gelsenkirchen	Tel.:	0209 / 98 01 - 0
(A 42; A 43 Hochlarmark bis Bochum - Laer)	Fax:	0209 / 98 01 - 188
nach Dienstschluss	Tel.:	0209 / 98 01 -170
Straßenmeisterei Marl (Bundes- und Landstraßen)	Tel.:	02365 / 98 85 - 0
	Fax:	02365 / 98 85 - 26

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Autobahnen im Kreis Recklinghausen (Zuständigkeit der UWB)

	von km	bis km	zuständige Untere Wasserbehörde
BAB 2			UWB DO
	433,719	451,100	UWB Recklinghausen
			UWB GE
	459,500	465,270	UWB Recklinghausen
			UWB BOT
BAB 31			UWB BOT
	1,046	3,959	UWB Recklinghausen
			UWB BOT
	10,225	16,785	UWB Recklinghausen
			UWB Wesel
	18,940	28,556	UWB Recklinghausen
			UWB BOR
BAB 42			UWB DO
	52,056	57,608	UWB Recklinghausen
			UWB HER
BAB 43			UWB HER
	32,535	63,680	UWB Recklinghausen
			UWB COE
BAB 45	0,000	0,264	UWB Recklinghausen
			UWB DO
BAB 52	0,000	2,995	UWB Recklinghausen
			UWB GE
	9,480	bis Ende	UWB Recklinghausen

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

3.7.2 Kreisstraßen

Herr Tinnefeld, Fachdienstleiter	Tel.:	02361 / 53 - 60 36
Bereitschaftsdienst	Tel.:	02361 / 53 - 60 38
Straßenmeister Herr Fortmann	Tel.:	02361 / 53 - 60 30
Bauhof Lippramsdorf	Tel.:	02360 / 13 24
	Fax:	02360 / 105 123

Nach Dienstschluss übernehmen die Tiefbauämter der Städte den Notdienst an den Kreisstraßen.

3.7.3. Gemeinde- und Gemeindeverbindungsstraßen

Tiefbauämter der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde (s. Erreichbarkeitsverzeichnis der „örtlichen Ordnungsbehörden“ 3.2)

3.8 Polizeidienststellen

Kriminalpolizei Recklinghausen	Tel.:	02361 / 55 - 0
Polizeipräsidium Recklinghausen		
Beauftragter für Umweltkriminalität	Herr Seeger KK 11	02361 / 55 -3666
	Fax:	3119
Autobahnpolizei		
Recklinghausen (BAB 2, 31, 42, 43, 52, L 612, L 511	Tel.:	0251 / 275 4195
Wasserschutzpolizei		
Bereich		
- Dorsten	Tel.:	02362 / 794 38 - 0
	Fax:	02362 / 794 38 - 18
- Datteln	Tel.:	02363 / 36 103 - 0
	Fax:	02363 / 36 103 -18
Leitstelle der Wasserschutzpolizei	Tel.:	0203 / 280 2078
		0203 / 280 2077

3.9 Wasser- und Schifffahrtsamt/Wasserverband

Wasser- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich
Emmericher Straße 201
47138 Duisburg

Während der Dienstzeit: (Mo. - Do.: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr u. Fr.: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr)

Zentrale	Tel.:	0203 / 45 04 - 0
	Fax:	0203 / 45 04 - 333
Amtsleiter: Hermann Poppen	Tel.:	0203 / 45 04 - 300,
		0160 / 97840872
Ständiger Vertreter: Volker Schlüter	Tel.:	0203 / 45 04 - 330,
		0160 / 97840873
Außerhalb der Dienstzeit:Notfallmeldestelle	Tag und Nacht:	02363 / 5 68 35
Fernsteuerzentrale Wasserversorgung Datteln	Fax:	02363 / 5 570 9

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Außenbezirk Dorsten		
Zuständigkeitsbereich WDK-km 26,0 – 55,0		
Außenbeamter: Bernd Koop	Tel.:	02362 / 92173 - 2, 0170 / 2209528
Schleuse Dorsten	Tel.:	02362 / 22404
Schleuse Flaesheim	Tel.:	02364 / 3542
Außenbezirk Datteln		
Zuständigkeitsbereich WDK-km 55,0 – 60,225, DEK-km 1,44 – 21,5, RHK-km 38,8 - 45,5		
Außenbeamtin: Sandra Luwe	Tel.:	02363 / 91004 - 2 0170 / 3349052
Schleuse Ahsen	Tel.:	02363 / 33650
Schleuse Datteln	Tel.:	02363 / 31949
Kanalstufe Henrichenburg	Tel.:	02363 / 62206
Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine		
DEK und DHK	Tel.:	05971 / 916-0
	Fax:	05971 / 916 - 222
Wasserverband Westdeutsche Kanäle		
(Information bei einer wesentlichen Verschmutzung der Schifffahrtskanäle EG/LV)		
Königswall 29		
44137 Dortmund		
	Prof. Teichgräber:	0201/104 - 2208 0171 / 3055477
	Herr Wette:	0201 / 104 - 2247
Außerhalb Dienstzeit Betriebsführungszentrale Bottrop	Tel.:	02041 / 768 - 0

3.10 Forst

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben		
Bundesforst Rhein-Weser	Tel.:	0251 / 67 490
- Herr Böke – Truppenübungsplatz Lavesum	Tel.:	02864 / 95 03 93 0170 / 79 28 204
- Herr Georg Feldmeier Truppenübungsplatz Borkenberge	Tel.:	02591 / 893975 0170 / 79 28 203
Landesbetrieb Wald und Holz NRW (zuständige Forstbehörde für alle Waldbesitzarten)		
Regionalforstamt Ruhrgebiet		
Brössweg 40		
45897 Gelsenkirchen	Tel.:	0209 / 94773 - 0
	Fax:	0209 / 94773 - 150
Leiter des Regionalforstamtes Ruhrgebiet:	Tel.:	0209 / 94773 - 111
Herr Hassel		0171 / 5870421
Vertreter:	Tel.:	0209 / 94773 - 120
Herr Pauly		0171 / 5872431
Der Bereitschaftsdienst des Regionalforstamtes Ruhrgebiet ist über die Kreisleitstelle unter der Tel.-Nr. 02361 / 93 94 0 erreichbar.		
Regionalverband Ruhrgebiet, Essen	Tel.:	0201 / 20 69 - 0
	Fax:	0201 / 20 69 - 500

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

RVR Ruhr Grün		Tel.:	0201 / 2069 - 718
Kronprinzenstr. 34, 45128 Essen		Fax:	0201 / 2069 - 745
Forsthof Haard, Haltern			02364 / 92 03 - 0
Herr Blaschczok	02364 / 92 03 - 12		0162 / 24666 32
Herr Wodtke	02364 / 92 03 - 16		0162 / 24666 36
Frau Ortenstein	02364 / 92 03 - 15		0162 / 24666 54
Herr Klingebiel	02364 / 92 03 - 11		0172 / 21809 30
Forsthof Hohe Mark, Dorsten Lembeck		Tel.:	02369 / 41 27
Herr Reidemeister			0162 / 24666 42
Forsthof Üfter Mark, Schermbeck		Tel.:	02866 / 4491
Herr Beemelmans			0162 / 24666 28
Hof Punsmann, Dorsten			
Hr. Kleibrink		Tel.:	02369 / 984965
			0173 / 2761496
Pflegestüzpunkt Ost Bergkamen			
Hr. Günther		Tel.:	02389 / 926 178
			0162 / 24666 45
Hr. Stenzel-Franken		Tel.:	02389 / 926 179
			0162 / 24666 63
Graf von Merveldt'sche Forstverwaltung		Tel.:	02369 / 71 67
Herr Gohmann			0170 / 8610581
Gelsenwasser AG Wasserwerk Haltern			
Wasserwerkstr., 45721 Haltern am See		Tel.:	02364 / 103 - 0
		Fax:	02364 / 103 - 220
Herr Meckelburg		Tel.:	02364 / 103 - 200

3.11 Wasserversorgungsunternehmen

Gelsenwasser AG		
Hauptverwaltung Gelsenkirchen	Tel.:	0209 / 708 - 0
Willy- Brandt-Allee 26		
Betriebsdirektion Recklinghausen	Tel.:	02361 / 204 - 0
Herner Str. 46		
Wasserwerk Haltern	Tel.:	02364 / 103 - 0
Wasserwerkstraße		
Rheinisch-Westfälische Wasserwerkgesellschaft RWW		
Betriebsstelle Dorsten	Tel.:	02362 / 94 52 - 0
Wenger Höfe 26		
46284 Dorsten		
Wasserwerk Holsterhausen		
Am Kreskenhof 66		
4624 Dorsten		
Erreichbar über:		
Zentralwarte der RWW	Tel.:	0208 / 4433-1
(24 Stunden)		
Moritzstraße 16-22	Fax:	0208 / 4433855
45476 Mülheim an der Ruhr		
Ruhrverband Essen	Tel.:	0201 / 178 - 0

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

3.12 Feuerwehrleitstellen benachbarter Kreise/kreisfreien Städte

Nachbarbehörden	Feuerwehrleitstellen	Fax
Stadt Bochum	0234 / 92 54 - 0 0234 / 92 54 - 966	0234 / 92 54 - 909
Kreis Borken	02861 / 980 910	02861 / 980 9199
Stadt Bottrop	02041 / 7803-500	02041 / 7803 509
Kreis Coesfeld	02541 / 8 44 80	02541 / 18 32 95
Stadt Dortmund	0231 / 845 - 0	0231 / 845 - 66 66
Stadt Essen	0201 / 12 39	0201 / 22 82 33
Stadt Gelsenkirchen	0209 / 17 04 - 0	0209 / 17 04 205 852
Stadt Herne	02323 / 599 - 0	02323 / 16 29 70
Kreis Unna	02303 / 1 60 01	02303 / 27 23 38
Kreis Wesel	0281 / 16 34 - 0	0281 / 16 34 - 112

3.13 Militär

Kreisverbindungskommando Recklinghausen

Das Kreisverbindungskommando ist über die Kreisleitstelle unter der Tel.-Nr. 02361 / 93 94 0 erreichbar.

Services Liaison Officer
Queens Avenue 2 — Tel.: 02161 / 472 - 4683
41179 Mönchengladbach — Fax: 02161 / 472 - 4505

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Münster
Josefine-Mauser-Straße 51, 48157 Münster,
Herr Helmer — Tel.: 0 251 / 1333 98-4146
(zuständig f. StO Dorsten-Wulfen, Recklinghausen)
DirkHelmer@bundeswehr.org

Munitionsdepot Wulfen — Tel.: 02369 / 93 46 - 200
Wache: 02369 / 93 46 - 222
Fax: 02369 / 93 46 - 100

HQ Army Training Area Haltern
(keine militärische Nutzung mehr)
Hr. Keilig - BA für Immobilienaufgaben — Tel.: 0231/8402 - 2220

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

3.14 Wasser- und Bodenverbände

Wasser- und Bodenverbände	Vorsteher	Geschäftsführer
Rhaderbach - Wienbach	Gottfied Möllers Stegge 22 46286 Dorsten 02369 / 71 79 Fax: 02369 / 203993	Benno Gohmann Am Hagen 52 46286 Dorsten 02369 / 71 67 0170 / 8610581 Fax: 02369 / 77391
Hohe Mark	Georg Bromenne Dorstener Str. 808 45721 Haltern am See 02360 / 901932 0173 / 9821434	Herr Soddemann Börster Weg 20 45657 Recklinghausen 02361 / 10 35 17 0172 / 2828534 markus.soddemann@wlv.de
Schwarzbach	Wilhelm Sißmann Abdinghof 1 45731 Waltrop 02309 / 26 47 0160 / 90625745	Herr Soddemann Börster Weg 20 45657 Recklinghausen 02361 / 10 35 17
Dattelner Mühlenbach	Ferdinand Brinkmann Reddemannsweg 26 45711 Datteln 02363 / 3 23 21 0173 / 5323441	Herr Soddemann Börster Weg 20 45657 Recklinghausen 02361 / 10 35 17
Marl Ost	Josef Schulte-Godde Hülsbergstraße 225 45772 Marl 02365 / 82314	Herr Soddemann Börster Weg 20 45657 Recklinghausen 02361 / 10 35 17
Marl - West	Hermann Leineweber jr. Markenweg 26 45768 Marl 02365 / 1 30 68 0173 / 2838315	Herr Soddemann Börster Weg 20 45657 Recklinghausen 02361 / 10 35 17
Unterer Heubach	Benedikt Wichmann Welte 150 48249 Dülmen 02594 / 98805 0172 / 2764766	Herr Brömmling Borkener Str. 27 48653 Coesfeld 02541/8011373 0157 / 31842344
Sandbach	Hubertus Hölper Leversum 67 59348 Lüdinghausen 02591 / 98 98 56	Gerd Brömmling Borkener Str. 27 48653 Coesfeld 02541/8011373 0157 / 31842344
Herdicksbach	Laurenz Meßmann Am Veiinghof 1 45731 Waltrop 02309 / 23 42 0173 / 2779491	Ute Polus Merveldtstraße 434 45665 Recklinghausen 02361 / 891593
Schölzbach	Rudolf Askemper Hofwiese 23 46244 Bottrop 02045 / 2424	Herr Soddemann Börster Weg 20 45657 Recklinghausen 02361 / 10 35 17

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

3.15 Fischerei / Fischsterben

Untere Fischereibehörde (im Kreishaus) Herr Salm	Tel.: Fax:	02361 / 53-5319 02361 / 53-5224
Landesfischereiverband Westfalen und Lippe		
Sprakeler Straße 409 48159 Münster Dr. Möhlenkamp	Tel.: Fax: Tel.:	0251 / 48271-0 0251 / 48271-29 0251 / 48271-19 0175 / 4031143
LANUV NRW		
Fischereiökologie Nachrichtenbereitschaftszentrale beim LANUV (NBZ) (24-Stunden)	Tel.:	0201 / 71 44 88
nbz@lanuv.nrw.de	Alarm-Faxgerät:	0201 / 7995-1234

3.16 Privatbahnen, Deutsche Bahn, Deutsche Telekom

Bahn- und Hafenbetriebe Gladbeck (RBH GmbH)	Tel.: Fax:	02043 / 6919 - 0 02043 / 69191 -560
Deutsche Bahn AG Niederlassung West Betriebszentrale Notfallleitstelle (ständig besetzt) Hansastrasse 15 47058 Duisburg	Tel.: Fax:	0203 / 30 17 - 21 40 oder 0203 / 30 17 - 21 54 0203 / 3017 - 47 59 0203 / 30 17 - 15 30
Deutsche Telekom Hotline Notfall	Tel.:	0800 87 04 501

3.17 Bergbau

Bezirksregierung Arnsberg Meldekopf (24 h) Abteilung 6, Bergbau und Energie in NRW Goebenstraße 25 44135 Dortmund	Tel. u. Fax:	02931 / 82-2281
RAG AG Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz Herr Ulrich Nobis Schamrockring 44623 Herne	Tel.:	02323 / 15 32 65 0173 / 70 22 894

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

4. Maßnahmenplan / Sofort- und Folgemaßnahmen

Anmerkung:
Dieser allgemeine Aufriss eines Sofort- und Maßnahmenplans soll lediglich zu Orientierung dienen. In den Alarmplänen der oberen Umweltschutzbehörden ist an dieser Stelle auf die Maßnahmenpläne der jeweiligen unteren Umweltschutzbehörden zu verweisen.

Allgemeine Hinweise
- zu Fischsterben, vgl. Muster-Handlungsanleitung, Anlage 3
- zu Hochwasserlagen, vgl. Hochwasseralarmpläne (hinterlegt bei den örtlichen Leitstellen für den Feuerschutz und den Rettungsdienst)

Ziel der Sofortmaßnahmen muss sein

- Rettung gefährdeter Menschen,
- Schutz der Umwelt, Rettung von Tieren,
- Verhinderung einer Schadensausweitung,
- Bergung von Sachen aus unmittelbarer Gefahr.

Zu den Sofortmaßnahmen zählen nach den lebensrettenden Maßnahmen insbesondere:

a) Gefahrenabschätzung und -beurteilung
Feststellung
- der Art und Ursache des Ereignisses,
- des Schadensobjektes und dessen Umgebung (z.B. Nähe zu Wohngebieten, empfindlichen Nutzungen wie Krankenhäusern, Schulen und Kindergärten, zu fließenden Gewässern, Talsperren, Trinkwasserbrunnen, Kanälen, Wasserschutzgebiete),
- der Art, Menge und Gefährlichkeit des freigesetzten Stoffes sowie
- der Gefahren für eventuell betroffene Menschen und Tiere, Umwelt und Sachwerte

anhand von Alarm- und Gefahrenabwehrplänen, Sicherheitsdatenblättern, von Fahrzeug-Begleitpapieren, Warntafeln oder sonstigen Untersuchungen (z. B. Messung der akuten Toxizität von Brandgasen im unmittelbaren Nahbereich und im Einwirkungsbereich);

Beurteilung des umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffes (z. B. Informationssystem gefährliche Stoffe (IGS), Handbuch der gefährlichen Güter (Hommel), VCI Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem (TUIS), RESY 2000)

Beteiligung von Sachverständigen, insbesondere: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV).

b) Warnung der Bevölkerung, Absperrmaßnahmen und entsprechende Verkehrsregelung z. B. bei Brand-, Explosions-, Vergiftungs- oder Rutschgefahr)

c) Festlegung der wirksamsten Bekämpfungsart, z. B. durch
- Verhindern weiteren Austretens (z.B. Sperren von Füll- und Entleerungseinrichtungen, Schließen von Lüftungs- und sonstigen Öffnungen, behelfsmäßiges Abdichten von Lecks, Auffangen in Gefäßen, Umpumpen in andere Behälter, Aufrichten umgestürzter Behälter,
- Verhindern weiteren Ausbreitens (Wind, Niederschläge, Verkehr, Eindringen in Kanalisation und offene Gewässer), z. B. Verschließen von Kanalisationseinläufen, Kabelkanälen, Schächten oder sonstigen Öffnungen, Wasserschleier
- Verhindern des Versickerns (z .B. Aufbringen von speziellen Ölbindern, Sägemehl, Torf oder andere aufsaugende Mittel)
- Verdünnen, Neutralisieren, Entgiften
- Löschen von Bränden, Beseitigen von Brand- und Explosionsgefahren, das Niederschlagen von Gasen, Dämpfen und Stäuben
- Rückhaltung von kontaminiertem Lösch-, Niederschlags- und Kühlwasser
- Errichtung von Öl- oder Schwimmsperren, Verwenden von schwimmenden Ölbindemitteln

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

d) Festlegung der Folgemaßnahmen; z.B.:
Die Grenzen zwischen Sofort- und Folgemaßnahmen sind fließend.

- Anbringen von Auffangsperren im Kanal, in Kanalschächten unterhalb der Einleitstelle und / oder in den Zulaufschächten zur Kläranlage
- Auffangen von wassergefährdenden Stoffen (ggfs. auch Löschwasser) in geeigneten Behältern, Tanks, Regenbecken, Kanalisation, Kläranlage
- Behandlung von wassergefährdenden Stoffen vor Ort in mobilen Behandlungsanlagen, dosierte Einleitung in Kläranlage oder Gewässer oder Abfuhr zur Beseitigung je nach Belastung
- Absaugen der Schadstoffe und Bindemittel in Behälter
- Auffangen des ankommenden Schadstoffes oder Aufsaugen mit Bindemitteln
- Einsatz von Schöpfgeräten, Schwimmern, Motor- und Schlauchbooten zur Entfernung der am Gewässerufer haftenden Schadstoffe bzw. des Ölbindemittels
- Einsatz von Pumpen, Saugwagen und Behältern
- Reinigung der Kanäle veranlassen
- Prüfung, ob die Errichtung von Grundwasserbeobachtungsstellen erforderlich ist
- Prüfung, ob der Grundwasserstock in Verbindung mit einem zur Trinkwassergewinnung genutzten Brunnen steht. Brunnen muss unverzüglich außer Betrieb gesetzt werden. Wasserversorgungsbetriebe sofort informieren.
- Errichten von Pumpensümpfen oder Abwehrbrunnen
- Ständiges Abpumpen des verunreinigten Grundwassers veranlassen
- Einsatz von Baggern zum Auskoffern und Lastkraftwagen zur Abfuhr des kontaminierten Bodens
- Ermitteln des Ausmaßes der Untergrundverunreinigung durch Sondierung oder Schürfgruben (ist ein Bodenaushub nicht möglich oder das Ausmaß der Verunreinigung nicht unmittelbar feststellbar ist ein Gutachter hinzuzuziehen)
- Aushub des verunreinigten Bodens
- Einsammeln kontaminierter Biota (bspw. Fische)
- Bei unterirdischer Lagerung: Restmenge aus dem Lagerbehälter abpumpen, Lagerbehälter erforderlichenfalls freilegen
- Bestimmung von geeigneten Orten zur Zwischenlagerung kontaminierten Materials (die gegen Niederschlag geschützten Container mit kontaminiertem Material sollten nach Möglichkeit im Bereich des Ortes des Schadens- und Gefahrenfalls bleiben, wenn dies keine Gefahr darstellt, d.h. unter Berücksichtigung von z.B. Verkehrssicherheit, Kinderspielplatz, Wasserschutzgebiet etc.)
- Beauftragung von Beteiligten zur Beobachtung der weiteren Schadens- oder Gefahrenfolgen
- Festlegung, dass alle weiteren Maßnahmen unter gutachterlicher Begleitung zu erfolgen haben

e) Beweissicherung

- Aufnahme des genauen Ereignisherganges und gleichzeitige Feststellung des Verursachers mit Beweisaufnahme (Anschriftennotierung der Zeugen, Anfertigung von Fotografien)

- Entnahme von Proben und Vor-Ort-Untersuchungen (Brandgase, Luft, Boden, Wasser, Fische) zur Gefahrenabschätzung, Beweissicherung und Erkundung des Schadensausmaßes mit Probenahme-Protokoll und Informationen zur eindeutigen räumlichen und zeitlichen Zuordnung der Probe. Unverzügliche Weiterleitung der Proben an ein Labor.

Zum Abschluss der Sofortmaßnahmen ist folgendes sicherzustellen:

- Aufräumungs- und Reinigungsarbeiten im Rahmen der Sofortmaßnahmen,
- Die Übergabe der Einsatzstelle und Information an die übernehmende Stelle (Übergabe der Verantwortung),
- Ordnungsgemäße und schadlose Entsorgung des aufgenommenen kontaminierten Materials durch Abtransport zu geeigneten Anlagen,
- Behandlung und ggf. Entsorgung der kontaminierten Ausrüstung.

Untere Wasserbehörde Radklingshausen

5. Erreichbarkeitsverzeichnis

5.1 Staatliche Untersuchungsstellen

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW
Tel.: 0201 / 71 44 88
Fax: 0201 / 7995-1234

Das LANUV unterhält für das ganze Land NRW rund um die Uhr einsatzbereite Sondereinsatzdienste (Luftmessungen, Probenahmen in den Medien Wasser und Boden, Vor-Ort-Untersuchungen und ggf. notwendige Sofort-Untersuchungen im Labor), die die Bezirksregierungen und die Unteren Umweltschutzbehörden bei Schadens- und Gefahrenfällen mit Sachverstand und umfangreicher Messtechnik unterstützen.

Die Unterstützung der vor Ort tätigen Behörden kann telefonisch oder auch direkt am Ereignisort stattfinden. Die Aktivierung des Probenahmepersonals „Wasser und Boden“ erfolgt durch die Umweltschutzbehörde über die Nachrichtenbereitschaftszentrale (NBZ) beim LANUV. Diese informiert den zuständigen Fachbereich bzw. dessen Probenahme-Rufbereitschaft. Die Einweisung und Unterstützung des Probenahmepersonals erfolgt durch die Umweltschutzbehörde vor Ort!!!

Bei Fischsterben größeren Ausmaßes (siehe 3.3) kann es einerseits nötig sein auszuschließen, dass die Tiere an einer Krankheit und nicht durch eine Schadensursache zu Tode gekommen sind. Andererseits kann es auch erforderlich sein, Fragen der Verzehrsfähigkeit der Fische im betroffenen Gewässer zu klären. In solchen Fällen sind neben der Entnahme von Wasserproben auch Fische zu entnehmen (siehe Anlage 3) und das LANUV schnellstmöglich über die NBZ einzuschalten.
Für den Einsatz des LANUV bei Bränden, Stofffreisetzungen und anderen Ereignissen größeren Ausmaßes stehen neben hochqualifizierten und erfahrenen Fachleuten zwei umfangreich ausgestattete Messfahrzeuge bereit.

Der Leistungsumfang des Sondereinsatzdienstes besteht u. a. aus folgenden Punkten

- Telefonische Beratung bei Großschadensfällen
- Untersuchungen vor Ort
- Probenahme vor Ort
- Analyse der Proben im LANUV
- Bewertung der Ergebnisse, Gefahrenabschätzung und Beratung über die weitere Vorgehensweise (Sperrung, Verzehrverbot …)

Bei der Vor-Ort-Messung werden vor allem Gase (Brandgase, austretende gasförmige Stoffe), ausgetretene Flüssigkeiten und Feststoffe untersucht (bei Wasser nur Probenahme).

Einsatzgebiete
- Großbrände
- Partikelniederschläge unbekannter Herkunft
- Großräumige Geruchsbelästigungen
- Stofffreisetzung (fest, flüssig, gasförmig)
- Sonderfälle (z.B. Unterstützung des Kampfmittelräumdienstes)

Ggf. notwendige Labor-Untersuchungen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit werden im LANUV nur in besonders dringenden Fällen eingeleitet. Dieser besonders dringende Untersuchungsauftrag ist von der Umweltschutzbehörde explizit über die NBZ an das LANUV zu richten.

Untere Wasserbehörde Rheinisch-Bergischer Kreis

5.2 Firmenverzeichnis der Lieferanten von Ölbindemitteln/Ölsperren

Bei Bedarf können Ölbindemittel und Ölsperren über die Feuerwehrleitstelle des Kreises Recklinghausen unter 02361/93940 angefordert werden.

Schwimmende Ölsperren (Prinzip Tauchwand) Feuerwehr Gelsenkirchen	Tel.:	0209 / 17 04-0
Feuerwehr Dorsten Schwimmende Ölsperre (Prinzip Tauchwand) für ruhige und fließende Gewässer	Tel.:	02362 / 6 25 25 / 663280
Bilgenentölungsboot über Feuerwehr Datteln	Tel.:	02363 / 5 66 10

Fa. Lobbe Entsorgung West GmbH & CO. KG Ölwehr	Herr Schäfer	02331 / 7888 - 396
Tiegelstraße 6-10 58093 Hagen	Fax:	02331 / 7888 - 111
ständig erreichbare Einsatzbereitschaft	24-h Service-Nr.:	0170 / 571 2783

Ölbindemittelreserven:
ca. 2.000 Säcke Öl- und Säurebindemittel für Gewässer und Straßen
ca. 1.000 m ölabsorbierende Schlauchsperren, Absperrblasen, mobile Abscheideranlagen, Ölfangboote, Mopmatricwringer

5.3 Firmenverzeichnis für Maßnahmen zum Abtragen und Auskoffern

Fa. Humbert GmbH Tag u. Nacht	Tel.:	02369 / 91 84 - 0
Wienbachstr. 14-22	Herr Pfeiffer	02369 / 91 84 - 23
46286 Dorsten	Fax:	02369 / 91 84 - 99

24-h, Transportunternehmen; Baggerarbeiten; Ausschachtungen; Containerdienst; Abfallumladestation

Vortmann Baumaschinen GmbH & Co. KG Handel, Vermietung und Transporte	Tel.:	02365 / 515254
Lise- Meitner- Str. 20	Reinhold Vortmann	0172-6565789
45768 Marl	Ludger Müller	0178-5152540
	Christian Schötz	0178-5152543

24 Std. Erreichbarkeit, Transportunternehmen; Baggerarbeiten; Ausschachtungen; Containerdienst

Fa. Heinrich Send Industriestraße 2	Tel.:	02367 / 99 96 - 0
44 577 Castrop-Rauxel	Fax.:	02367 / 99 96 - 50

Tag und Nacht erreichbar, Bagger, Container, Sicherung von einsturzgefährdeten Bauteilen (z.B. Brücken oder nach Bränden) deutschlandweit, Sonntagsfahrerlaubnis

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Fa.
Josef Dickerhoff & CO — Tel.: 02364 / 94 91-0
Bauunternehmung GmbH — Fax: 02364 / 94 91-10
Flaesheimer Str. 1
45721 Haltern

Baggerarbeiten, Container

Fa.
Tillmann & CO Tiefbaugesellschaft mbH — Tel.: 02361 / 97 912 - 0
Zum Wetterschacht 48 — Fax: 02361 / 97 912 - 20
45659 Recklinghausen — Herr Sieger 0173 / 320 62 52 Nacht
oder
Herr Adomeit 0172 / 2 80 81 38 Nacht

24-h, Bodenaushub, Container

Fa.
Jackels A & O GmbH — Tel.: 02163 / 2951
Paul-Rücker-Str. 6 — Fax: 02163 / 2953
47059 Duisburg — 0151 / 19561054

(24-h), Entsorgung, Transport, Gefahrengut und Ölunfälle, Sicherstellungsgelände, Aufräumarbeit und Abbruch, Kanalreinigung, Kanaldichtheitsprüfung

Fa.
Hülsmann Umwelttechnik GmbH — Tag u. Nacht: 02508 / 99 39 0
Gildestr. 23 — Fax: 02508/ 99 39 29
48317 Drensteinfurt
Bereitschaftsdienst 24 h — Mobil: 0151 / 11447070

24-h, Havariemanagement für Umweltschäden
Saug- und Spülwagen, Containerfahrzeug mit Tiefbauarbeiten, mobile Abscheideranlage, zugelassenes Zwischenlager für kontaminierten Boden mit eigener Waage (bis 50 Tonnen), Behandlung von Öl-Wasser-Trennung, Straßenreinigung nach Ölspuren

Fa.
DAR — Tel.: 02366 / 80 99 - 0
Hohewardstr. 340 - 342 a — Fax: 02366 / 80 99 - 900
45699 Herten
Container — Herr May: 02366 / 80 99 – 270
0173 / 5415275

Fa.
Lobbe Entsorgung West GmbH & CO. KG — Tel.: 02331 / 7888 - 396
(Herr Schäfer) — Fax: 02331 / 7888 - 111
Ölwehr
Tiegelstraße 6-10
58093 Hagen
ständig erreichbare Einsatzbereitschaft — Service-Nr.: 0170 / 571 2783

(24-h), Absetzkipper und Hänger; Abrollkipper; AS-Behälterfahrzeug mit Stapler; Bagger; Radlader; Raupe

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Fa.	Tel.:	02594 / 64 93
Josef Mensmann	Fax:	02594 / 82 979
Baaksquell 7	Markus Mensmann	0171 / 89 29 071
48249 Dülmen		
(24 h) Bagger, Container		

Fa.	Tel.:	02364 / 8102
Remuß	Fax:	02364 / 108505
Am Holzplatz 4	Frank Remuß	0171 / 3266132
45721 Haltern am See		
Baggerarbeiten, Container werden besorgt		

Fa.	Tel.:	02364 / 2167
Obers	Fax:	02364 / 169551
Krumme Meer 6	Nachts	02360 / 496
45721 Haltern am See		
	0172 / 2301160	
Kleinere Bodenverunreinigungen bei PKW Unfällen, Ölspurenbeseitigung		

Fa.		
Suden	Tel.:	02362 / 9151 - 0
Nutzfahrzeug- Reparatur & -Handels GmbH	Fax:	02362 / 9151 - 50
Lünsingskuhle 66		
46282 Dorsten		
Bergen, Abschleppen, Ölspurbeseitigung, Unfallstellensanierung und Straßenrreinigung, Ausgrabung und Entsorgung von kontaminiertem Erdreich		
LKW Bergung Notruf 24 außerhalb der Bürozeiten	Tel.:	0170 6300 313
Ölspurbeseitigung“ “	Tel.:	0170 6300 319

5.4 Firmenverzeichnis für Maßnahmen zum Umpumpen und Absaugen

Fa.		
Hülsmann Umwelttechnik GmbH	Tag u. Nacht	02508 / 99 39 0
Gildestr. 23	Fax:	02508 / 99 39 29
48317 Drensteinfurt		
Bereitschaftsdienst 24 h	Mobil:	0151 / 11447070
24-h, Havariemanagement für Umweltschäden Saug- und Spülwagen, Containerfahrzeug mit Tiefbauarbeiten, mobile Abscheideranlage, zugelassenes Zwischenlager für kontaminierten Boden mit eigener Waage (bis 50 Tonnen), Behandlung von Öl-Wasser-Trennung, Straßenreinigung nach Ölspuren		

Fa.		
Müntefering Tag u. Nacht	Tel.:	02325 / 55 88 - 0
Op de Heide 16	Fax:	02325 / 55 88 - 55
44653 Herne		
Saugwagen		

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Fa.
REMONDIS Industrie Service GmbH & CO KG — Tel.: 02361 / 69 06 - 0
Richardstr. 68 — Fax: 02361 / 69 06 - 66
45661 Recklinghausen
Bereitschaftsdienst Tag und Nacht
(24-h) Umpump-/Absaugarbeiten

Niederlassung Herne (6:30 bis 17:00) — Tel.: 02325 / 59 04-0
Heerstraße 29-43 — Fax: 02325 / 59 04-60
44653 Herne

Lagern, Behandeln, Verwerten und Beseitigen von flüssigen Abfällen und Sonderabfällen
Anlagen: 1) Chemisch-Physikalische-Behandlungsanlage
2) Tanklager (Gesamtkapazität: 17.000 m³ flüssige Abfälle, AI und AIII)

Fa.
Lobbe Entsorgung West GmbH & CO. KG — Herr Schäfer 02331 / 7888 - 396
Ölwehr — Fax: 02331 / 7888 - 111
Tiegelstraße 6-10
58093 Hagen
ständig erreichbare Einsatzbereitschaft — Service-Nr.: 0170 / 571 2783

24-h, Saugwagen/Hochsicherheitssaugwagen für Gifte und Säuren, Hochdruckspülwagen, Säurewagen, kombinierte Saug-/Spülwagen

Fa.
Ostgathe Rottmann GmbH & Co. KG — Einsatzleit.: 02365 / 49 50 23 Tag
Paul-Baumann-Straße 1 — Fax: 02365 / 20 80 61 - 66
45772 Marl — Herr Münzner 0173 / 7265740

24-h, (Wenn die o.g. Nummern nicht erreichbar sind, ist über die Werkfeuerwehr der Infracor GmbH, Chemiepark Marl Tel.: 2365/49-5621 (TUIS 02365 / 49-2232) der Bereitschaftsdienst der Fa. OSRO erreichbar.)

Container, Saugwagen

Fa.
Jung & Söhne
Gesellsch. f. Tanksicherung u. Umweltschutz — Tel.: 02064 / 49 67 - 0
Liebigstraße 12 — Fax: 02064 / 49 67 - 49
46539 Dinslaken

2-Spezialfahrzeuge als Tankschutz-Saugwagen; Tankwagen mit 16 cbm Fassungsvermögen; Genehmigung zum Einsammeln oder Befördern von Abfällen nach § 12 AbfG; Beseitigen von Ölschäden innerhalb von Gebäuden und Domschächten. Nur Tagsüber.

Fa.
Buchen Umwelt Service GmbH — Tel.: 0221 / 7177 - 0
Abteilung Notfallmanagement — Hotline: 0800 / 0071770
Gartroper Str. 31 — Notfall-Nr.: 0203 / 4 29 14 – 44
47138 Duisburg

24-h-Notfallmanagement, Hochleistungssauger auch für flüssige Medien, Saug-/Druck-Tankfahrzeuge, Kombinierte Hochdruckspül- und Saugfahrzeuge, Mobiler Ölabscheider, Festkörperölsperren, Hochdruck-Flächenreinigungsgerät

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

5.5 Firmenverzeichnis für Entsorgungsunternehmen

Fa. REMONDIS Industrie Service GmbH & CO KG Richardstr. 68 45661 Recklinghausen Bereitschaftsdienst Tag und Nacht (24-h) Umpump-/Absaugarbeiten	Tel.: Fax:	02361 / 69 06 - 0 02361 / 69 06 - 66
Niederlassung Herne (6:30 bis 17:00) Heerstraße 29-43 44653 Herne	Tel.: Fax:	02325 / 59 04-0 02325 / 59 04-60
Lagern, Behandeln, Verwerten und Beseitigen von flüssigen Abfällen und Sonderabfällen Anlagen: 1) Chemisch-Physikalische-Behandlungsanlage 2) Tanklager (Gesamtkapazität: 17.000 m³ flüssige Abfälle, AI und AIII)		

Fa. Lobbe Entsorgung West GmbH & CO. KG Ölwehr Tiegelstraße 6-10 58093 Hagen ständig erreichbare Einsatzbereitschaft	Herr Schäfer Fax: Service-Nr.:	02331 / 7888 - 396 02331 / 7888 - 111 0170 / 571 2783
24-h, Saugwagen/Hochsicherheitssaugwagen für Gifte und Säuren, Hochdruckspülwagen, Säurewagen, kombinierte Saug-/Spülwagen		

5.6 Firmenverzeichnis für die Anlieferung von verseuchtem Erdreich

Fa. Umweltschutz West Heringstraße 102 45968 Gladbeck	Tel.: Fax:	02043 / 96 34 - 0 02043 / 96 34
Herr Lievertz, Frau Hombergen, Frau Muche		02043 / 96 34 - 50
Biologische Reinigung von ölverunreinigtem Boden und Bauschutt mit anschließender nachgewiesener Verwertung. Öffnungszeiten Mo. - Do. von 800 - 1600 Uhr, Fr. von 800 - 1200 Uhr		

Zentraldeponie GE-Buer-Resse Wiedehopfstr. 30 45892 Gelsenkirchen	Tel.: Fax:	0209 / 97 05 - 716 0209 / 97 05 - 709
Die Ablieferung ist nur nach vorheriger Absprache mit den Abfallbeseitigungsbetrieben des Kommunalverbandes Ruhrgebiet möglich.		

AGR-Gruppe Im Emscherbruch 11 45699 Herten	Tel.: Fax:	02366 / 300 - 0 02366 / 300 - 889

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

5.7 Unternehmen zur Gewässerunterhaltung

Bertlich, Clemens		
Dorstener Str. 180	Tel.:	02365 / 73 13
45701 Herten	Fax:	02365 / 72 621

Fa.		
GaLa-Bau Andreas Legters		
Körnerweg 4	Tel.:	02542 / 953463
48712 Gescher	Fax:	02542 / 955883
Niederlassung in Dorsten-Lembeck	Mobil:	0172 / 8785501

5.8 Fachfirmen zur Reinigung von Verkehrsflächen

Fa.		
Lobbe Entsorgung West GmbH & CO. KG	Herr Schäfer	02331 / 7888 - 396
Ölwehr	Fax:	02331 / 7888 - 111
Tiegelstraße 6-10		
58093 Hagen		
ständig erreichbare Einsatzbereitschaft	Service-Nr.:	0170 / 571 2783
24-h, Saugwagen/Hochsicherheitssaugwagen für Gifte und Säuren, Hochdruckspülwagen, Säurewagen, kombinierte Saug-/Spülwagen		

Fa.		
Hülsmann Umwelttechnik GmbH	Tag u. Nacht:	02508 / 99 39 0
Gildestr. 23	Fax:	02508/ 99 39 29
48317 Drensteinfurt		
Bereitschaftsdienst 24 h	Mobil:	0151 / 11447070
Havariemanagement für Umweltschäden, Straßenreinigung nach Ölspuren		

Fa.		
Suden	Tel.:	02362 / 9151 - 0
Nutzfahrzeug- Reparatur & -Handels GmbH	Fax:	02362 / 9151 - 50
Lünsingskuhle 66		
46282 Dorsten		
Notruf 24 außerhalb der Bürozeiten	Tel.:	0170 6300 313
Ölspurbeseitigung“	Tel.:	0170 6300 319

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

5.9 Ersatztankraum

Ersatztankraum (Tankfahrzeuge) kann möglicherweise über TUIS Transport-Informationssystem vermittelt werden. Firmen siehe Seite 29, Punkt 5.12

Fa. Hülsmann Umwelttechnik GmbH Gildestr. 23 48317 Drensteinfurt	Tag u. Nacht: Fax:	02508 / 99 39 0 02508/ 99 39 29
Bereitschaftsdienst 24 h Havariemanagement für Umweltschäden, Saug- und Spülwagen	Mobil:	0151 / 11447070

Fa. BakerCorp GmbH & Co. KG Barbarastraße 62 46282 Dorsten	Tag u. Nacht: Fax:	02362 / 608 638 02362 / 608 665
Bereitschaftsdienst 24 h		
Ersatztankraum für die vorübergehende Lagerung von Flüssigkeiten, Löschwasser, Abwasser. Mobile Stahltanks mit einem Fassungsvermögen von je 70.000 Litern, Tanks sind sofort einsatzbereit; es werden weder mobile Krane noch Gabelstapler benötigt. Tanks sind gefüllt nicht transportfähig.		

5.10 Landwirtschaftliche Lohnunternehmer

Aufgrund der maschinellen Ausstattung sind landwirtschaftliche Lohnunternehmer in der Lage bei Öl- und Giftunfällen sowie bei Unfällen mit Gülle, Jauche und Silagesickersaft außerhalb durch Straßen erreichbarer Gebiete wasserwirtschaftlich notwendige Maßnahmen durchzuführen.
Mögliche Einsatzgebiete sind z.B. das Absaugen und Reingen von Gewässern, der Transport von allen Abwässern (wenn erforderlich mit anschließender Kesselreinigung), das Umpumpen und Heben von Abwässern mittels mobiler Pumpe, der Transport von Boden und Flüssigkeiten auf unbefestigten Untergrund. Teilweise sind auch Transporte über die Autobahn möglich.

Leushacke, Wilhelm Lohnunternehmen Alte Grenzstraße 18 45665 Recklinghausen	Tel.:	02361 / 43668 0171 / 3131025
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Abwasser / Gülle		
Magret Wessels Lohnunternehmen Dorstener Straße 241 45659 Recklinghausen	Tel.:	02361 / 17989 0172 / 2865727
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Abwasser / Gülle		

Georg Erwig Lohnunternehmen Hülsdauer Str. 32 45768 Marl - Polsum	Tel.:	0172 / 2 30 25 38
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Boden mit Bagger		

Rudolf Ludbrock Holthäuser Straße 149 45739 Oer - Erkenschwick	Tel.:	02368 / 5 60 10 0172 / 2889420
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Boden mit mehreren eigenen Baggern		

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Heinz Leichhauer Lohnunternehmen Johannesstr. 248 45739 Oer-Erkenschwick	Tel.:	02368 / 6275 0172 / 2813269
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Abwasser/Gülle, ohne Bagger		

Dirk Nachbarschulte Agrarservice Polsumer Weg 81 46282 Dorsten	Tel.:	02362 / 22122 0163 / 2055040
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Abwasser/Klärschlamm/Gülle große mobile Abwasserpumpe 360 m³ / h Transport auch über Autobahn, da LKW und 80 KM/H Schlepper vorhanden		

Thier - Essing GmbH Sprockkamp 1 46286 Dorsten	Tel.: Christoph Thier-Essing	02369 / 79070 0171 / 7407894
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Abwasser/Gülle, ohne Bagger		

Franz-Josef Uhlenbrock Lohnunternehmen Weseler Straße 800 45721 Haltern	Tel.:	02360 / 726 0172 / 2810726
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Abwasser/Gülle und Boden mit Bagger		

Hubert Joemann Lohnunternehmen Flassheide 20 45711 Datteln	Tel.:	02363 / 34897 0173 / 5236992
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Gülle und Bodentransport, ohne eigenen Bagger		

Agrar Service Datteln Wüste Mühle 6 45711 Datteln	Tel.:	02363 / 33612 0172 / 9544512
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Bodentransport mit Radlader, ohne eigenen Bagger		

Christoph Ribbrock Baumdienst u. Baggerarbeiten Münsterstraße 212 45731 Waltrop	Tel.:	02309 / 77755 0173 / 8894120 0173 / 8894121 0173 / 8894122 0173 / 8894124
Tag und Nacht erreichbar, Schwerpunkt Boden mit mehreren eigenen Baggern und Radladern		

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Firma Bernhard Brüse	Tel.:	02595 / 12 88
Landwirtschaftliches Lohnunternehmen	Fax:	02595 / 57 15
Bockholter Balwe 4		
59399 Olfen (24h)	Tel.:	0171 / 5703541
Durchführung von Sofortmaßnahmen im Rahmen eines Ölunfalls im landwirtschaftlichen Bereich. Die Firma ist in der Lage kurzfristig mit geeigneten Gerätschaften für Bodenarbeiten anzurücken, die auch ein Arbeiten auf dem Feld oder im/am Gewässer ermöglichen.		

Fa. Odas (Hr. Michel)	Tel.:	0163 / 7648010
Polsumer Weg 71		0177/8872607
46282 Dorsten		
24 Stunden		
3 x 30 m³ Saugkesselauflieger mit Sattelzugmaschine		
2 X 30 m³ Schleppschlauchverteiler mit Schlepper		
2 X 60 m³ Walking Floor mit Sattelzugmaschine		
Kann bis zu 3000 m³ Gülle, Abwasser, auch kontaminiert mit MKW usw. zwischenlagern.		

5.11 Firmenverzeichnis größerer Direkt- (Indirekt-) Einleiter

Chemiepark Marl	Tel.:	02365 / 49 – 2232 (TUIS)
Paul-Baumann-Str. 1	Fax:	02365 / 49 - 4423
45764 Marl		
Direkteinleiter über Hülsbach in die Lippe		

Firma		
Klaeser Internationale	Tel.:	02366 / 187 - 0
Fachspedition und Fahrzeugbau	Fax:	02366 / 187 - 170
Hohewardstr. 333		
45699 Herten		
Regenwassereinleitung in den Schellenbruchgraben		

Firma		
BP Gelsenkirchen GmbH	Werkfeuerwehr, Leitstelle	Tel.: 0209 / 366 - 3223
Werk Scholven	Fax:	0209 / 366 - 4224
Pawiker Straße 30		
45896 Gelsenkirchen		
Einleitung in den Industriesammler Boye		

Firma		
XPO Logistics GmbH	Tel.:	02362 / 91 95 - 0
Nikolaus-Otto-Straße 6	Hr. Anders	02362 / 9195 - 32
46 282 Dorsten	Fax:	02362 / 42 58 3
Indirekteinleiter Nikolaus-Otto-Straße (Trennsystem)		

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Firma		
Ineos Phenol		
Werkfeuerwehr	Tel.:	02043 / 958 - 233
Leitstelle oder	Tel.:	02043 / 958 - 234
Dechenstraße 3	Fax:	02043 / 958 - 973
45 966 Gladbeck		
Einleitung in den Haarbach / Boye		

E.ON Kraftwerk Scholven	Herr Karsten Umierski	02363 / 977-2403
		0172 / 28 76 830
Einleitung in den Rapphofs Mühlenbach	Fax:	02363 / 977-2685

Firma		
Saint-Gobain Weber GmbH	Hr. Dr. Krebs	02363 / 399 - 128
Lohstraße 61	Tel.:	02363 / 399 - 0
45 711 Datteln	Fax:	02363 / 399 - 352
Indrekteinleiter Lohstraße		

Firma		
Heinrich Hahne	Tel.:	02363 / 5 66 3 - 0
Heinrich-Hahne-Weg 11	Fax:	02363 / 5 66 3 – 90
45 711 Datteln		
Indirekteinleiter Hafenstraße		
AGR		
Deponie Löringhof	Tel.:	02363 / 6 10 30 Tag
45 711 Datteln	Fax:	02363 / 6 67 28
Indirekteinleiter über die Kanalisation der Stadt Datteln über den Dümmerbach / Dattelner Mühlenbach in die Kläranlage des Lippeverbandes		

AGR		
Deponie Pöppinghauser Straße	Tel.:	02305 / 8 51 05
Castrop-Rauxel	Fax:	02305 / 7 94 61
Direkteinleiter in die Emscher (Belastetes Deponiesickerwasser wird aufgefangen und zur Deponie Löringhof in Datteln transportiert)		

MAXAM Deutschland GmbH Werk Sythen	Tel.:	02364 / 689 - 0
Werkstraße 111	Fax:	02364 / 689 - 208
45 721 Haltern		
Indirekteinleiter Kläranlage Haltern		

Firma		
Sarval GmbH	Tel.:	02365 / 91467
Rennbachstr. 101	Fax:	02365 / 91466
45768 Marl		
Direkteinleiter in den Rennbach		

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

5.12 Firmenverzeichnis TUIS Transport-Informationssystem

Werkfeuerwehr Evonik Industries AG, Chemiepark Marl	Tel.:	02365 / 49 56 21 ständig
	Tel.:	02365 / 49 22 32 (TUIS)
	Fax:	02365 / 49 44 23

BASF Lacke + Farben AG; Münster	Tel.:	02501 / 14 32 27 ständig
	Tel.:	02501 / 14 32 28
		02501 / 14 32 29
	Fax:	02501 / 35 15

Ineos Phenol; Gladbeck	Tel.:	02043 / 958 233 ständig
Leitstelle Werkfeuerwehr	Tel.:	02043 / 958 234
	Fax:	02043 / 958 973

Rütgers Germany GmbH; Castrop-Rauxel	ständig:	02305 / 705 200
	Fax:	02305 / 705 497

MAXAM Deutschland GmbH Werk Sythen	Tel.:	02364 / 689 0
	Fax:	02364 / 689 208

Fa. Henkel AG & Co. KG aA, Düsseldorf (Konzernnotruf- und Serviceleitstelle)	Tel.:	0211 / 797 33 50

Fa. Curenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen	Tel.:	0214 / 30 99 300

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Anlage 1 zum RdErl. v. 9.9.2008

Kriterien für Meldung eines Umweltalarms

ja

1. Ereignis nach § 19 Abs. 1 der StörfallVO ( )

2. Erhebliches Schadensereignis i.S. von § 2 Abs. 2 der Umwelt-Schadensanzeige-Verordnung ( )

3. Ereignis bei einer Anlage i.S. des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, das nicht als erhebliches Schadensereignis i.S. der Umwelt-Schadensanzeige-Verordnung odernicht als Ereignis nach § 19 Abs. 1 StörfallVO anzusehen ist,

   a) aber bei dem Menschen in der Umgebung der Anlage gefährdet werden können, insbesondere bei zu erwartender oder erfolgter Freisetzung krebserzeugender oder hochtoxischer Stoffe wie Dioxine, Furane, Phosgen, Chlor usw.; ( )

   b) bei dem besonders geruchsintensive oder weithin sichtbare Emissionen vorliegen, die zur Beunruhigung der Bevölkerung führen können; ( )

   c) bei dem zu erwarten ist, dass eine Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Medien - insbesondere Rundfunk und Fernsehen - erfolgt; ( )

   d) bei dem zu erwarten ist, dass es sich auf die Nachbarkreise, angrenzende Regierungsbezirke, ein anderes Bundesland oder das Ausland auswirkt; ( )

   e) bei dem die unverzügliche Einschaltung von Sachverständigen erforderlich wird. ( )

4. Bodenverunreinigung aufgrund eines akuten Schadensfalls, aus der sich Gesundheitsschäden, Gewässerverunreinigungen besonderen Ausmaßes oder sonstige erhebliche Gefahren, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen ergeben haben oder zu befürchten sind ( )

5. Gewässerverunreinigung

   a) von wesentlicher Bedeutung oder bei der erhebliche Nachteile zu befürchten sind; ( )

   b) bei der eine Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Medien – insbesondere Rundfunk und Fernsehen - erfolgt oder zu erwarten ist; ( )

   c) bei der zu erwarten ist, dass es sich auf die Nachbarkreise, angrenzende Regierungsbezirke, ein anderes Bundesland oder das Ausland auswirkt; ( )

   d) bei der die unverzügliche Einschaltung von Sachverständigen oder anderen Behörden erforderlich wird, ( )

   e) bei der ein Fischsterben festgestellt wird, ( )

   f) bei der Gefahr für die Trinkwassergewinnungsanlagen zu befürchten ist. ( )

6. Meldungen, die im Rahmen des Internationalen Warn- und Alarmdienstes Rhein bzw. des Warnplans Weser gemeldet werden sowie Meldungen, die die Ruhr oder Westdeutsches Kanalnetz betreffen. ( )

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Anlage 2 zum RdErl. v. 9.9.2008

Meldung „Umweltalarm“

Allgemeine Angaben	
Meldung eines Ereignisses an:	das KULNV Abt. IV ☐ das KULNV Abt. V ☐ die BR _____ ☐ (Bezeichnung) das LANUV ☐
Meldung durch:	_____ (Name/Telefonnummer/E-Mail)
am:	_____ (Datum/Uhrzeit)
Wer hat gemeldet?	
Mitteilung über das Ereignis erhalten von:	_____ (Bezeichnung der Stelle) _____ (Name/E-Mail) _____ (Telefonnummer/Faxnummer)
Mitteilung erhalten am:	_____ (Datum/Uhrzeit)
Wann und wo ist es passiert?	
Eintritt des Ereignisses:	_____ (Datum/Uhrzeit)
Ort des Ereignisses:	_____ (Bezeichnung)
Dauer des Ereignisses:	_____ (Stunden/Tage/etc.)
Was ist passiert?	
Angaben zum Ereignis: (Art des Ereignisses/ Außenwirkung/Ursache/Verursacher/Schadstoffe/freigesetzte Mengen/ Eigenschaften der Stoffe/ggf. Nr. des Anhangs I zur StörfallVO/WGK/Fischsterben/Messwerte und mögliche Auswirkungen auf die Gewässergüte/Auswirkungen auf die Nachbarkreise bzw. Nachbarstädte/etc.)	
Personenschäden	Anzahl der Toten: _____ Anzahl der Verletzten: _____
Sachschäden (in T €):	_____
Veranlasste Maßnahmen	

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Zuständigkeit und Weitergabe der Information

	Zuständig	Informiert
Warndienst Rhein	☐	☐
Warndienst Weser	☐	☐
LANUV NRW	☐	☐
Bezirksregierung _____ Dez: _____	☐	☐
Ordnungsamt _____	☐	☐
Kreisordnungsbehörde _____	☐	☐
Untere Wasserbehörde _____	☐	☐
Untere Abfallwirtschaftbehörde _____	☐	☐
Untere Bodenschutzbehörde _____	☐	☐
Untere Immissionsschutzbehörde _____	☐	☐
Gesundheitsamt _____	☐	☐
Wasserschutzpolizei _____	☐	☐
Wasserverband _____	☐	☐
Wasser- und Schifffahrtsdirektion	☐	☐
Sonstige Stelle: _____	☐	☐

Für weitergehende Untersuchungen wurden eingeschaltet:

Sondereinsatzdienst des LANUV NRW	☐
Rufbereitschaft der BR _____	☐
CVUA _____	☐
Externer Gutachter	☐
Sonstige Stelle: _____	☐

Weitere Schritte

Weitere Verfolgung durch:

_ _____

(Name/E-Mail)

_ _____

(Telefonnummer/Faxnummer)

_ _____

(Bezeichnung der Stelle)

Ergänzender Bericht ist beabsichtigt: ja ☐ nein ☐

Bemerkungen

Untere Wasserbehörde Recklinghausen

Anlage 3
zum
Muster-Umweltalarmplan
(Stand: 11.05.2009)

Handlungsanleitung Fischsterben

Im Falle eines massenhaften Sterbens einzelner Arten innerhalb oder der gesamten Fischpopulation eines Gewässers (Fischsterben) ist wie folgt zu verfahren:

Gleichzeitig mit der Entnahme von Wasserproben sind frischtote Fische zu entnehmen (von jeder betroffenen Fischart 2 – 3 Fische unterschiedlicher Größe). Die Fische sind einzeln in Pergamentpapier einzuwickeln und umgehend kühl, nicht eingefroren zu lagern (Zwischenlagerung für einige Stunden im Kühlschrank bei ca. + 4 Grad C). Es ist dann innerhalb von 8 Stunden, spätestens am nächsten Tag zu Dienstbeginn zu klären, ob es nötig ist auszuschließen, dass diese Tiere an einer Krankheit und nicht durch eine Schadensursache zu Tode gekommen sind. Ist dies notwendig, so sind diese Tiere unverzüglich zum Fachbereich Fischereiökologie des LANUV (nach vorheriger Kontaktaufnahme) nach Albaum zu überbringen.

Falls Fragen der Verzehrsfähigkeit der Fische im betroffenen Gewässer geklärt oder eine mögliche Rückstandsanalytik durchgeführt werden muss, so sind Fische von jeder betroffenen Fischart in für eine Rückstandsanalytik geeigneter Menge*) zu entnehmen und im Tiefkühlfach (ca. -18 Grad C) sicherzustellen.

*) Die Menge der Fische ist im Bedarfsfall mit dem LANUV abzustimmen.

Untere Wasserbehörde Recklinghausen